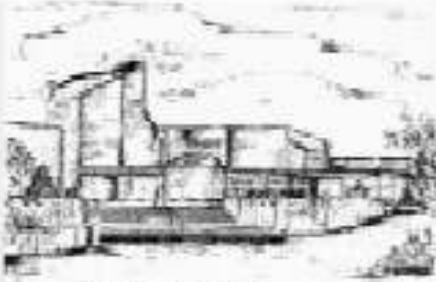
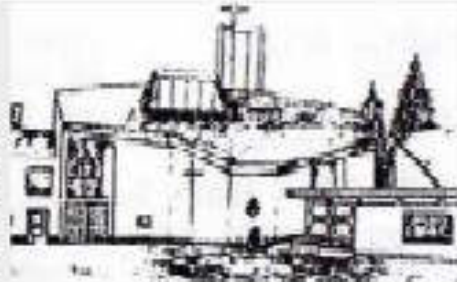


Pfingsten 2026

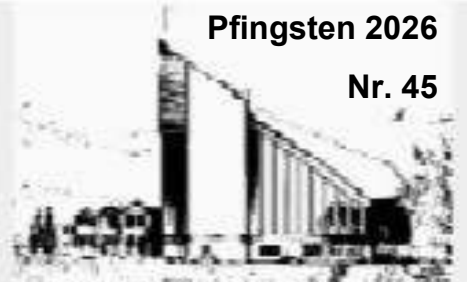
Nr. 45



St. Laurentius



St. Johann Baptist



St. Mariä-Aufnahme in den Himmel

BLICK PUNKT

Pfarrei St. Laurentius Plettenberg - Herscheid



INHALT

Grußwort	3
Feiern im Cyriakusheim	4
Wichtige Hinweise	5
Ehrenamtstag	6
Umfrage	7
Firmung 2025 / 2026	8 – 9
Aus dem PGR	10
Bobbycar Gottesdienst	11
Kita St. Laurentius	12 – 14
Kita St. Johann Baptist	15 – 16
Altenzentrum St. Josef	17 – 19
Blickpunkt Austräger	20
Fronleichnam + Kleiderkammer	21
Messdiener	22 – 23
Friedhöfe	24 – 27
Verstorbene – Taufen – Eheschließungen	28 – 29
Taufe	30 – 31
kfd	32 – 38
BibelKreativ	39
Wichtige Informationen	40
Spenden	41
Wir sind für Sie da	42 - 43

Zum Inhalt

Die Redaktion möchte alle Mitglieder der Pfarrei dazu einladen, sich an der Erstellung unseres Pfarrbriefes **"BLICKPUNKT"** aktiv zu beteiligen. Sei es mit eigenen Beiträgen oder Informationen über zurückliegende oder kommende Veranstaltungen, gerne auch mit Bildern, die im Pfarrbüro abgegeben werden können oder direkt per E-Mail an:

hoppesmusic2108@gmail.com oder hoppesmusic@web.de



IMPRESSUM

Pfarrbrief der Pfarrei St. Laurentius
Plettenberg - Herscheid
Herausgeber: Pfarrei St. Laurentius
Plettenberg - Herscheid
Redaktion: Dietmar Hecker (verantwortlich),
Pfarrbeauftragter Thomas Bartz,
Erika Schmidt-Boncek, Laura Bartz
Anschrift: Lehmkuhler Str. 5,
58840 Plettenberg,
Tel. 02391- 913997-0
Layout: Dietmar Hecker
Druck: **WirmachenDruck.de**
Der Pfarrbrief erscheint zweimal jährlich und wird
kostenlos in alle katholischen Haushalte verteilt

Titel: Pfingsten



Foto: Michael Tillmann



Liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Freude halten Sie die neue Ausgabe unseres Blickpunktes in den Händen – erschienen zum Pfingstfest, dem Fest des Heiligen Geistes, der uns verbindet, stärkt und immer wieder neu aufbrechen lässt. Pfingsten erinnert uns daran, dass Kirche lebendig ist: getragen von der Gemeinschaft, erfüllt vom Geist Gottes und gesandt, Zeugnis zu geben – mitten in unserem Alltag hier in Plettenberg und Herscheid. Genau dieses lebendige

Miteinander möchten wir in dieser Ausgabe sichtbar machen.

In den vergangenen Monaten ist viel geschehen in unserer Pfarrei St. Laurentius. Menschen haben sich eingebracht, neue Wege wurden gegangen, Traditionen gepflegt und zugleich weiterentwickelt. Ob in Gottesdiensten, Gruppenstunden, sozialen Projekten oder stillen Momenten des Gebets – überall zeigt sich: Unsere Gemeinde lebt vom Engagement vieler.

Dieser Blickpunkt lädt Sie ein, einen Blick auf diese Vielfalt zu werfen. Er möchte informieren, inspirieren und vielleicht auch dazu ermutigen, selbst (wieder) aktiv Teil unserer Gemeinschaft zu werden. Gerade in einer Zeit, die oft von Unsicherheit und Wandel geprägt ist, brauchen wir Orte der Hoffnung und des Zusammenhalts. Als Pfarrei möchten wir ein solcher Ort sein – offen für alle, getragen von Glauben, Hoffnung und gegenseitiger Wertschätzung.

Ich danke allen, die an dieser Ausgabe mitgewirkt haben, und allen, die unsere Gemeinde mit Leben füllen.

Möge der Heilige Geist uns auch weiterhin begleiten, stärken und neue Impulse schenken.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen zu Pfingsten

Ihr

Thomas Bartz

(Pfarrbeauftragter)

FEIERN IM CYRIAKUSHEIM

Räumlichkeiten der Pfarrei St. Laurentius mieten

Ob Familienfest, runder Geburtstag oder ein Treffen im größeren Kreis – die Pfarrei St. Laurentius bietet mit dem **Cyriakusheim** (Gemeindeheim Herscheid) den idealen Rahmen für Ihre Veranstaltungen. Ab sofort können die Räumlichkeiten wieder sowohl von **internen Gruppen** als auch von **externen Privatpersonen** für Feierlichkeiten angemietet werden.

Das Angebot ist dabei besonders flexibel gestaltet: Für einen Pauschalpreis von **€150** können entweder beide Säle gemeinsam oder auch nur ein einzelner Saal genutzt werden. Im Mietpreis enthalten ist die vollständige Mitbenutzung der **Küche** sowie der **Toilettenanlagen**.

Für die Planung sind zudem folgende Konditionen zu beachten:

Kaution: Bei Anmietung ist eine Kaution in Höhe von 100 € zu hinterlegen.

Energiepauschale: In den Heizmonaten von Oktober bis April wird zusätzlich eine Pauschale von 30 € für die Energiekosten erhoben.

Interessierte können sich zwecks Terminabsprache und weiterer Details an das Pfarrbüro wenden.



Das Cyriakusheim in Herscheid: die Räume sind flexibel zu gestalten (oben) und die Küche bietet ausreichend Platz (rechts)

Wichtiger Hinweis zur Sauberkeit und Müllentsorgung in unseren Gemeindeheimen

Damit unsere Gemeindehäuser in Plettenberg und Herscheid für alle Nutzer ein einladender Ort bleiben, bitten wir jede Gruppierung und jeden Mieter, die Räumlichkeiten nach der Nutzung ordnungsgemäß zu hinterlassen.

Bitte beachten Sie folgende Punkte beim Verlassen des Hauses:

- **Müllentsorgung:** Der angefallene Müll ist vollständig in den dafür vorgesehenen Mülltonnen im Außenbereich/ Untergeschoss zu entsorgen.
- **Reinigung:** Die genutzten Räume müssen besenrein hinterlassen werden.
- **Tische:** Bitte wischen Sie alle genutzten Tisch- und Küchenflächen feucht ab.

Ein sauberes Gemeindeheim ist die Visitenkarte unserer Pfarrei – wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe und Rücksichtnahme gegenüber den nachfolgenden Gruppen!

Neue Wege der Erreichbarkeit: Sprechstunden der Seelsorgenden in Herscheid

Liebe Gemeindemitglieder,

seit einem Jahr haben wir versucht, mit einer regelmäßigen Öffnungszeit des Gemeindebüros in Herscheid (alle 14 Tage mittwochs) eine feste Anlaufstelle vor Ort zu schaffen. Leider mussten wir feststellen, dass dieses Angebot in der Vergangenheit so gut wie gar nicht in Anspruch genommen wurde.

Da uns Ihre Belange, Wünsche und persönlichen Anliegen aber auch weiterhin sehr wichtig sind, möchten wir die Form des Austauschs ändern und näher an das Gemeindeleben rücken:

Ab Beginn der Sommerferien werden die Seelsorgenden unserer Pfarrei statt der Bürostunden eine monatliche Sprechstunde am Sonntag anbieten. Diese findet jeweils direkt im Anschluss an die Heilige Messe statt – so haben Sie die Möglichkeit, ohne zusätzliche Wege ins Gespräch zu kommen.

Die Termine für das zweite Halbjahr 2026 sind:

09. August

13. September

11. Oktober

08. November

13. Dezember

Kommen Sie gerne vorbei – wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen! Nach Vereinbarung sind natürlich auch weitere Termine (unter der Woche) möglich.

EHRENAMTSTAG

Liebe Ehrenamtliche in unserer Pfarrei,

ohne Sie und Euch wäre unsere Gemeinde nicht das, was sie ist: lebendig, vielfältig und getragen von so vielen helfenden Händen und offenen Herzen. Dafür möchten wir einfach einmal Danke sagen!

Ganz herzlich laden wir Sie und Euch deshalb zu unserem Ehrenamtstag ein.

Datum: 10.Juli 2026

Uhrzeit: 18:00 Uhr (Messe)

Ort: St. Laurentius

Eingeladen sind **ALLE**, die sich in unserer Pfarrei engagieren (beispielsweise): Blickpunktausträgerinnen und -austräger, Katechetinnen und Katecheten, Messdienerinnen und Messdiener, Mitglieder von PGR und KV sowie alle aus unseren Gruppen und Kreisen – ob kfd, Chöre, Bands, Krippenauf- und abbau-Teams, Friedhofspflege, Seniorenkreise, Sternsinger oder viele andere. Freuen Sie sich auf ein gemütliches Beisammensein, Zeit für Begegnung und Austausch – und vor allem auf einen Abend, an dem wir Ihnen unsere Wertschätzung zeigen möchten.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Rückmeldung bis zum 03.07. an laura.bartz@bistum-essen.de. Eine spontane Teilnahme ist aber selbstverständlich auch ohne Anmeldung möglich.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße - Pastoralteam St. Laurentius Plettenberg-Herscheid

Thomas Bartz, Eduard Mühlbacher, Tadeusz Wdowczyk, Laura Egen & Laura Bartz



Image by Markus Winkler from Pixabay

Ankündigung: Umfrage zu Kinder- und Familienangeboten in unserer Pfarrei

In den kommenden Wochen startet in unserer Pfarrei eine Umfrage unter (Tauf-) Familien. Ziel ist es, besser zu verstehen, welche Wünsche, Bedürfnisse und Ideen es im Blick auf unsere Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien gibt.

Wir möchten hören, was Familien stärkt, was gut gelingt und wo vielleicht neue Impulse sinnvoll wären. Dabei geht es zum Beispiel um Fragen wie:

- Welche Formen von Gottesdiensten für Familien sind hilfreich?
- Welche Gruppen- oder Freizeitangebote für Kinder werden gewünscht?
- Welche Unterstützung im Alltag von Familien wäre hilfreich?
- Wo gibt es vielleicht bisher noch zu wenig Angebote?

...

Die Rückmeldungen sollen uns helfen, unsere pastorale Arbeit weiterzuentwickeln und noch näher an den Lebensrealitäten von Familien auszurichten.

Die Umfrage wird unkompliziert und anonym durchgeführt und kann digital oder in Papierform ausgefüllt werden. Alle (Tauf-) Familien werden in Kürze eingeladen, daran teilzunehmen.

Wir freuen uns über viele Rückmeldungen und danken schon jetzt für die Unterstützung und die Zeit, die Sie sich dafür nehmen.



Grafik von FLATICON

FIRMUNG 2025

Am **6. Dezember 2025** wurde in der Kirche St. Laurentius ein besonderer Festgottesdienst gefeiert: 31 Jugendliche empfangen das Sakrament der Firmung. Gependet wurde die Firmung durch Domkapitular Dr. Kai Reinhold, der in seiner Predigt ermutigende Worte fand und die jungen Menschen auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg bestärkte.

Die Feier war geprägt von einer feierlichen und zugleich lebendigen Atmosphäre. Besonders die musikalische Gestaltung durch die Band Sound'n'Vision trug dazu bei, dass der Gottesdienst für alle Beteiligten zu einem eindrucksvollen Erlebnis wurde. Mit modernen Liedern und einfühlsamer Begleitung schufen sie einen Rahmen, der viele berührte.

Ein herzlicher Dank gilt auch den Katechetinnen und Katecheten, die die Jugendlichen über Monate hinweg auf diesen wichtigen Tag vorbereitet haben. Mit großem Engagement, Zeit und Herzblut haben sie die Firmbewerberinnen und Firmbewerber begleitet, Gespräche geführt, Projekte gestaltet und Glauben erfahrbar gemacht.

Die Firmung war nicht nur ein Höhepunkt für die Jugendlichen selbst, sondern auch ein starkes Zeichen lebendiger Gemeinschaft in unserer Pfarrei. Wir wünschen den Neugefirmten Gottes Segen, Mut und Zuversicht für ihren weiteren Weg.



Foto: Rolf Kerstein

FIRMUNG 2026 – HERZLICHE EINLADUNG

Auch im Jahr 2026 laden wir wieder alle Jugendlichen (geboren vom 01.06.2010-30.09.2011) herzlich ein, sich auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten.

Ein erstes **Informationstreffen** findet statt am **27. Mai 2026 um 18:00 Uhr** in der **Kirche St. Laurentius**.

Hier gibt es alle wichtigen Infos zum Ablauf, zu den Inhalten der Vorbereitung und zur Anmeldung.

Die **Firmfeier** wird am **05. Dezember 2026 um 16:00 Uhr** ebenfalls in **St. Laurentius** stattfinden. Die Firmung spendet **Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck**.



Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an:

Laura Bartz

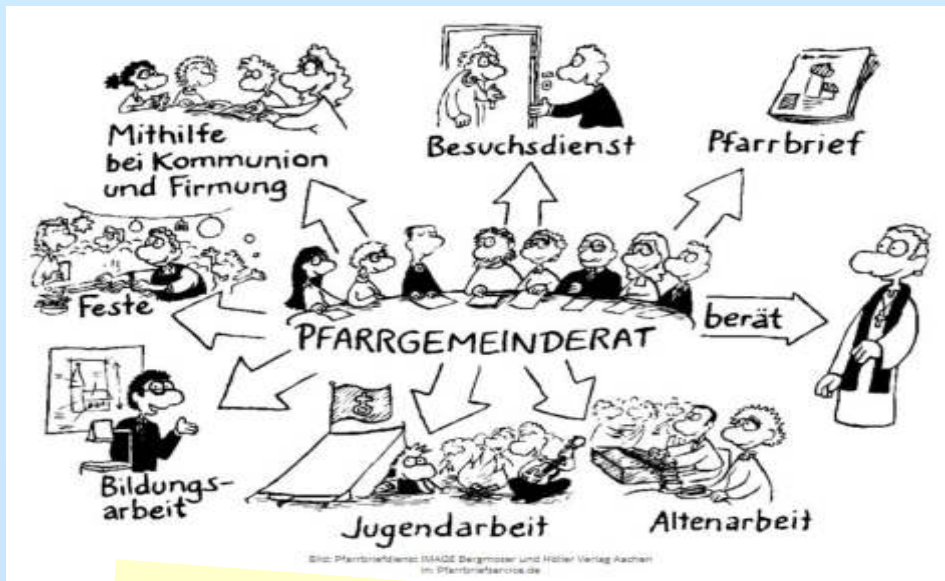
✉ laura.bartz@bistum-essen.de

☎ 0176 / 45766164

Gesucht: Katechetinnen und Katecheten!

Wer Freude daran hat, Jugendliche auf ihrem Glaubensweg zu begleiten, ist herzlich eingeladen, sich als Katechet:in einzubringen. Auch hierzu gibt es weitere Informationen bei Laura Bartz – einfach melden!

Wir freuen uns auf viele interessierte Jugendliche und engagierte Begleiter:innen!



PGR ST. LAURENTIUS

Der PGR hat pro Jahr ein festgelegtes Budget zur Verfügung, um Aktivitäten in der Pfarrei zu fördern. Wir möchten damit gerne u.a. Gruppen, Verbände oder Projekte direkt unterstützen.

Bei Vorlage einer Rechnung für z.B. Materialkosten, Geräte, Instrumente oder Fahrtkosten übernimmt der PGR 50 % der getätigten Ausgaben bis zu einem Höchstwert von €200,- pro Gruppe, Verband oder Projekt pro Jahr.

Anfragen nehmen alle PGR-Mitglieder entgegen.

Mitglieder des PGR sind:

Pastor E. Mühlbacher (geb. Mitglied)
Thomas Bartz (Pfarrbeauftragter)
Ansgar Meyer (Vertreter Kirchenvorstand)
Dietmar Hecker (Vorsitzender)
Martina Müller (stellv. Vorsitzende)
Werner Schmidt (Schriftführer)
Sabine Neubauer (Kassiererin)
Regina Bruns
Britta Levermann
Markus Ingenohl
Julia Müller
Niklas Bruns
Tim Busch
Laura Bartz (Gemeindereferentin)
Laura Egen (Gemeindeassistentin)



Auf die Plätze, fertig, Segen! Bobbycar-Gottesdienst in St. Laurentius

Am Sonntag, den 19. Juli 2026, verwandelt sich die St. Laurentius Kirche in eine ganz besondere Rennstrecke. Um 15:00 Uhr laden wir alle Kinder und Familien herzlich zu unserem Bobbycar- und Laufrad-Gottesdienst ein!

Gemeinsam wollen wir den bekannten Psalm 23 („Der Herr ist mein Hirte“) einmal ganz anders erleben: Die Kinder fahren mit ihren Fahrzeugen einen Parcours durch die Kirche ab und entdecken dabei spielerisch die Stationen des Psalms.

Bevor es für alle in die wohlverdienten Sommerferien geht, feiern wir zum Abschluss einen großen Reisesegen. Dabei werden nicht nur die Kinder und ihre Familien, sondern auch alle mitgebrachten Bobbycars, Laufräder und sonstigen Fahrzeuge gesegnet, damit alle sicher durch die Urlaubszeit kommen.

Diese besondere Gottesdienstform ist eine Initiative des Liturgie-Ausschusses unseres Pfarrgemeinderats.

Wir freuen uns auf viele kleine Rennfahrer und einen lebendigen Nachmittag!

Wann? 19.07.2026, 15:00 Uhr

Wo? St. Laurentius

Was mitbringen? Bobbycar, Laufrad und gute Laune!



St. Martin in der Kita

Am 11.11.2025 haben wir mit den Kindern eine Andacht in unserer Kirche gefeiert. In einem kleinen Theaterstück, das die Kinder pantomimisch dargestellt haben, wurde eine kleine Geschichte vom Teilen und Nächstenliebe erzählt. Einige Kinder haben dann einen Lichtertanz aufgeführt. Mit der Erzählung der Martinslegende von Herrn Bartz haben wir uns auf den Laternenumzug eingestimmt. Mit vielen Martinsliedern sind wir singend mit unseren selbst gebastelten Laternen durch den Böhler Park gezogen, um abschließend auf dem Kirchplatz eine gemütliche Runde bei warmen Getränken und Brezeln zu verbringen. Es war ein sehr gelungener und fröhlicher Nachmittag



Spielzeugfreie Zeit in der KiTa

Zwischen Aschermittwoch und Ostern, also in der Fastenzeit, haben wir in der KiTa ein Projekt namens „spielzeugfreie KiTa“ durchgeführt. Seit Anfang des Jahres sprachen wir in den Morgenkreisen über die Themen Fasten, Verzicht, Gemeinschaft und Wertschätzung und bereiteten die Kinder auf das Projekt vor. Vor der Karnevalsfeier räumten wir gemeinsam alle Spielsachen weg und schickten sie „in den Urlaub“.



In den Räumen blieben nur Alltags- und Naturmaterialien wie beispielsweise Wäscheklammern, Tücher, Decken, Stifte, Knöpfe, Papier, Kartons, Stöcke und Wolle. So konnten die Kinder ihrer Kreativität und Spontanität freien Lauf lassen. Es entstanden Häuser und Zelte aus Decken und Möbeln, Autos aus Pappkartons und Rollen, Spinnennetze aus Wolle sowie Lagerfeuer oder Angelspiele aus Stöcken und

Weiter nächste Seite>

Korke. Hinzu kamen selbst gebastelte Gesellschaftsspiele, die mehrmals am Tag zum Einsatz kamen.

Die Kinder zeigten Ausdauer in Bewegung und probierten neue Beschäftigungen und Spiele aus. Rollenspiele, die auf Alltagssituationen basieren (Geburtstag, Bestellung und Lieferung von Waren, Familie usw.), wurden besonders gerne gespielt. In dieser Zeit beschäftigten sich die Kinder viel intensiver als sonst mit der Natur. Sie bepflanzten Hochbeete, beobachteten Naturveränderungen während der Spaziergänge und genossen es, unseren KiTa-Garten neu zu gestalten. Aus Alltagsmaterialien bauten sie Instrumente und spielten darauf im Morgenkreis.

Das Projekt war für alle Beteiligten eine neue und tolle Erfahrung.

„Ein Abenteuer im Wald“



*Das Theaterstück wurde vor allen Kindern und Erzieher*innen aufgeführt*

Im Frühjahr haben wir Besuch von drei Praktikantinnen bekommen, die zum Ende ihrer Ausbildung ein Projekt in unserer Einrichtung durchführen durften. In einer Kinderkonferenz haben die Kinder sich darauf geeinigt, ein Theaterstück einüben und aufführen zu wollen. Schnell war ihnen auch klar, welchen Inhalt dieses haben sollte. „Ein Abenteuer im Wald“ haben sie es genannt und dafür die Texte geschrieben, die Kostüme besorgt, die Requisiten gebastelt und die Texte auch gelernt. Nach zwei Wochen intensiven Vorbereitens, haben sie das Stück vor allen Kindern der Einrichtung und den Erzieher*innen aufgeführt.

Osterbasteln als Eltern-Kind-Aktion

Zur Tradition der KiTa St. Laurentius gehört schon seit vielen Jahren eine Oster-Bastelaktion für unsere Eltern und Kinder. In diesem Jahr stand sie unter dem Motto „Kreativ ganz anders“. Aus Milchtüten haben wir Osterkörbe gebastelt, Ostereier wurden mit Stiften bunt gestaltet, mehrere Blumentöpfe mit Pastellfarben bemalt und Oster-Palmkreuze aus Holzstöcken, Perlen, Buchsbaumzweigen und bunten Bändern gemeinsam mit den Kindern kreiert.

Drei Erzieherinnen begleiteten und unterstützten 44 Familien an zwei Tagen bei der Aktion. So entstand eine schöne Frühlingsdekoration für das Osterfest.

Familien Walderlebnistag

Bei unserem Familien Walderlebnistag stand der Spaß am gemeinsamen Forschen und Entdecken im Mittelpunkt. Bei einer spannenden Schatzsuche erkundeten Groß und Klein den Wald und ließen ihrer Neugier freien Lauf. Besonders kreativ wurde es beim Bauen kleiner Boote aus Rinde und Blättern, die anschließend im Bach und Teich zu Wasser gelassen wurden. Neben all den Abenteuern sorgte ein gesundes Picknick für neue Energie, bevor es weiter zum Klettern und Entdecken ging. Im Vordergrund stand vor allem die gemeinsame Zeit in der Natur, die alle sichtlich genossen haben. Das Wetter dafür war einfach perfekt und machte den Tag zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

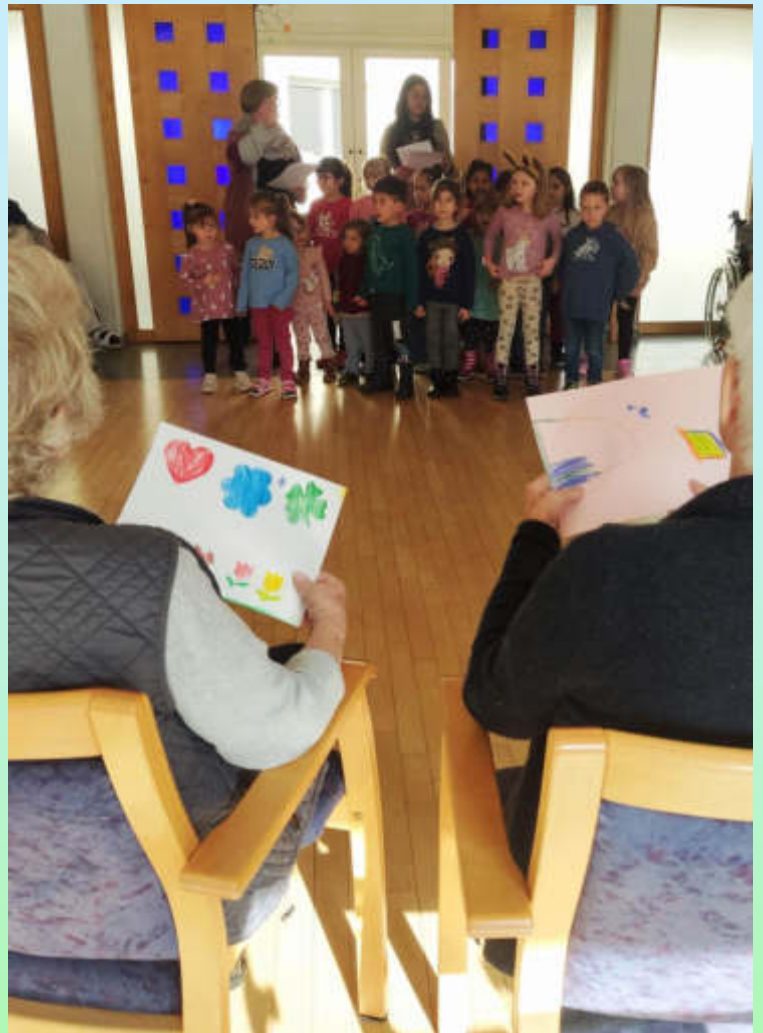
Marion Heimowski



Kleine Boote aus Rinden und Blättern wurden zu Wasser gelassen

Seit dem Herbst gibt es in der Kita einen **eigenen Chor**. Die Kinder konnten sich freiwillig für die Teilnahme anmelden. Der Chor besteht aus einer festen Gruppe, die sich einmal in der Woche, immer mittwochs, trifft. Die Gruppe wächst jedoch stetig, da immer wieder neue Kinder Interesse zeigen und dazukommen.

Zu Beginn jeder Chorprobe werden die Kinder gemeinsam eingestimmt. Anschließend werden verschiedene Lieder gesungen. Dazu gehören religiöse Lieder, Lieder passend zur jeweiligen Jahreszeit sowie auch Lieder, die sich die Kinder selbst wünschen. Besonders beliebt sind dabei Lieder aus den aktuellen Charts oder aus bekannten Disney-Filmen



Der Auftritt im Altenzentrum St. Josef hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht

Im März hatten die Kinder ihren ersten Auftritt im Altenzentrum St. Josef. Dort sangen sie mehrere Frühlingslieder für die Seniorinnen und Senioren und bereiteten ihnen damit eine große Freude. Im Rahmen des „Gute-Taten-Kalenders“, der während der Fastenzeit stattfindet, malten die Kinder zuvor Bilder für die Bewohnerinnen und Bewohner des Altenzentrums. Diese überreichten sie den Seniorinnen und Senioren persönlich bei ihrem Besuch.

Der Auftritt war für die Kinder eine besondere Erfahrung und sorgte sowohl bei ihnen als auch bei den Seniorinnen und Senioren für viel Freude.

Elisabeth Käppel

DER HERZENSORT in unserer Kita

Unsere KiTa hat den Herzensort neugestaltet und ihm einen größeren, festen Platz gegeben. Unser Herzensort ist ein Ort, der zeigt, wer wir sind, und was uns verbindet. Der Herzensort ist der Bildungsbereich, der nicht nur Wissen vermittelt, sondern Gemeinschaft, Gefühle und den Geist des Hauses erlebbar macht. Er aktiviert Emotionen, wirkt wie ein Ventil zugleich. Solch ein Ort spendet Trost, erinnert, bewahrt – ein heiliger Ort, an dem Andacht gefeiert wird und der auch sichtbar bleibt.

Begegnungen zwischen Menschen und Gott können sich hier ereignen. Alle Gefühle und Ereignisse des Alltags finden Platz, und Ergebnisse sowie Inhalte der religionspädagogischen Arbeit werden sichtbar. Das religionspädagogische Profil der Einrichtung wird so zum greifbaren Aushängeschild: sichtbar, nachvollziehbar und inspirierend für das Team, die Kinder die Eltern und andere Besucher.

Der Heilige Ort dient als Gefühlsbarometer: Trauer, Abschied, Freude, Dankbarkeit, Fürbitte – all das darf hier Raum finden. Der Herzensort ist damit ein ruhiger, verbindender Ort, an dem das Geistige im Alltag präsent bleibt und Lernen sowohl religiös als auch menschlich gestaltet wird.

Elisabeth Käppel



Der Herzensort wurde neu gestaltet



Im Rahmen des ersten **Generationentreffs 2026** wurden gemeinsam mit den diesjährigen Erstkommunionkindern Kerzen mit eigenen Wachsbildern zum Thema Ostern / Osterzeit verziert.



Neben wunderbaren kreativen Motiven entstanden schöne Gespräche und Momente zwischen den Kindern und Bewohner/innen. Solche Veranstaltungen sind einfach immer wieder bereichernd.



ALTENZENTRUM ST. JOSEF

Am Rosenmontag hatten wir Besuch von den Frauen der kfd, die uns mit sehr unterhaltsamen und toll vorbereiteten Auftritten einen tollen Beitrag zu unserer **Karnevalsfeier** geschenkt haben. Bewohner und Bewohnerinnen hatten – ebenso wie unsere Mitarbeitende im Dienst – großen Spaß.

Wir sind dankbar für dieses Engagement!



Die Caritasfrauen folgten in diesem Jahr unserer Einladung zum **Frühlingsfest**, welches traditionell immer am 19. März gefeiert wird, da dieser Tag im Kirchenjahr der katholischen Kirche auch das Hochfest des hl. Josefs – dem Namensgeber unseres Hauses – ist.

Als Geschenk brachten uns die Caritasfrauen hübsche Frühlingsblumen zur Dekoration für die Tische mit, von denen sich Bewohner/innen anschließend auch gerne welche mit auf ihre Zimmer nehmen durften. Die restlichen Pflanzen fanden ihren Platz im Garten der Erinnerung.



Wir sagen danke und freuen uns über so viel Farbe in unserem Haus.

Was ein tolles Erlebnis für uns! Am 19. April 2026 hatten wir das große Glück, dass der bekannte **Gospelchor Heavens Gate** aus Lüdenscheid für uns aufgetreten ist. Ein beschwingter Nachmittag mit sehr viel guter Energie und tollen Darbietungen. Die Zeit ging viel zu schnell um, - es war etwas ganz besonderes. Vielen vielen Dank!



Am 11. Juli 2026 werden wir wieder eine Andacht in unserem Garten der Erinnerung feiern, und die Steine der Menschen ablegen, die wir seit dem letzten Mal gehen lassen mussten.

Viele Bewohnerinnen und Bewohnern beteiligen sich an der Gestaltung dieser Steine, die so einzigartig werden, wie es jeder einzelne Mensch war der bei uns wohnte.

Kathrin Schmidt



BLICKPUNK AUSTRÄGER

Sind Sie gerne an der frischen Luft unterwegs Fuß unterwegs oder haben einen Hund, der Auslauf braucht? Sie möchten Leute treffen und auf dem Wochenmarkt war nicht so viel los? Da hätten wir was für Sie! Wir suchen Austräger für den „Blickpunkt“, unser Pfarreiheft, das zweimal im Jahr an unsere Gemeindemitglieder verteilt wird (vor Pfingsten und vor Weihnachten).

Wenn Sie uns unterstützen möchten, und in der unten aufgeführten alphabetischen Straßenliste etwas für Sie dabei ist, melden Sie sich bitte bei Ulla Levermann unter der Telefonnummer 70986 oder Heike Meier unter der Telefonnummer 7203.

Wenn eine Straße zu lang sein sollte, kann sie auch gerne nur teilweise ausgetragen werden.

Am Grafenberg (Landemert)	Köbbinghausen
Am Vollesberge (Landemert)	Köbbinghauser Hammer
An der Endert (Himmelmert)	Königsberger Str. (Kersmecke)
An der Straute (Landemert)	Max-Planck-Strasse (Köbbinghausen)
Bahnhofstrasse	Moosuferstrasse
Beethovenstrasse (Nr. 1-5)	Posensche Strasse
Bludener Strasse	Prinzstrasse
Breslauer Str. (Kersmecke)	Schibecker Weg
Carl-Maria-von-Weber-Strasse	Schwarzenbergstrasse
Daimlerstrasse (Köbbinghausen)	Seydlitzstrasse 1-3 und 6-36
Dingeringhausen	Sonneborn
Dorfplatz (Landemert)	
Gesebrinkstrasse	
Grävinglöh	
Hachmecke	
Herscheider Strasse	
Hestenbergstrasse	
Im Brinke	
Im Kamp	
Im Umweg	
In der Kluse	



Fronleichnam und Pfarrfest



Herzliche Einladung zur Fronleichnamsfeier und zum Pfarrfest am **Donnerstag, den 4. Juni 2026**. Beginn ist um **10 Uhr** mit einem gemeinsamen Gottesdienst in St. Laurentius. Anschließend Prozession durch Plettenberg und Pfarrfest auf dem Kirchplatz mit Essen, Getränken und Aktivitäten für Kinder und Erwachsene.

Neues aus der Caritas-Kleiderkammer: Gemeinsam Gutes tun!

Unsere Caritas-Kleiderkammer ist mehr als nur ein Ort für Kleidung – sie ist ein Zeichen gelebter Gemeinschaft. Ein Team aus 8 engagierten Damen schenkt jede Woche seine Zeit, um gut erhaltene Kleidung für Groß und Klein sowie viele weitere nützliche Dinge an neue Besitzer zu vermitteln.

Wir weiten unser Angebot aus!

Um auch Berufstätigen oder Familien den Besuch zu erleichtern, feilen die Damen aktuell zusätzlich zu der Öffnungszeiten am Dienstagvormittag (9-11 Uhr) auch an einem monatlichen Nachmittagstermin. Die Damen befinden sich in der finalen Abstimmung und freuen uns darauf, Ihnen bald mehr zu verraten & geben den Startschuss bald bekannt!

Freuen Sie sich außerdem auf einen geplanten **Tag der offenen Tür**, zu dem wir rechtzeitig in der Tagespresse und der Sonntagsinformation und Publikandum einladen werden!

Qualität statt Quantität – Eine Bitte an die Kleidung-Spender

Ehrenamt ist eine kostbare Ressource. Um diese zu schützen, bittet das Team alle Spender um Mithilfe: Bitte bringen Sie ausschließlich gewaschene und wirklich gut erhaltene Kleidung vorbei. In der Vergangenheit belasteten unbrauchbare Spenden den Arbeitsalltag erheblich, da die Entsorgung viel Kraft und Zeit kostet, die eigentlich den Menschen vor Ort zugute kommen sollte. Mit einer bewussten Auswahl Ihrer Spende unterstützen Sie direkt die Arbeit der acht Damen und fördern den respektvollen Umgang mit Mensch und Material.

Ihr Team der Caritas- Kleiderkammer

Zuwachs am Altar

Herzlich Willkommen in unserer Mitte!

Unsere Messdienergemeinschaft von St. Laurentius freut sich über Verstärkung: Mit großer Freude durften wir am 21.12.2025 eine neue Messdienerin und einen neuen Messdiener offiziell in ihren Dienst einführen.

Nach einer intensiven Zeit der Vorbereitung, in der sie die Abläufe der Liturgie, die Bedeutung der verschiedenen Gefäße und den richtigen Umgang mit Schellen und Leuchtern gelernt haben, war es nun endlich soweit. In einem feierlichen Gottesdienst, den die ganze Messdienergemeinschaft mitgestalten durfte, wurden sie der Gemeinde vorgestellt und haben zum ersten Mal ihren Dienst in den neuen Gewändern verrichtet.



Ein Dankeschön

Wir danken den beiden Neuzugängen für ihren Mut und ihre Begeisterung! Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Eltern und den Gruppenleitern, die die Ausbildung begleitet und unterstützt haben. Ganz herzlichen möchten sich auch alle Messdiener und Messdienerinnen bei Pater Tadeusz für die spontane und motivierende Gestaltung des Einführungsgottesdienstes bedanken. Wir wünschen unserer neuen Messdienerin und unserem neuen Messdiener viel Freude bei ihrem Dienst, eine tolle Gemeinschaft in der Gruppe und Gottes Segen für ihre Aufgaben!

„Ob groß, ob klein - bei uns kannst du Messdiener sein!“

Falls ihr auch Messdiener oder Messdienerin werden möchtet: Jeden zweiten Sonntag (immer in den ungeraden Kalenderwochen) findet nach der 11:15-Uhr-Messe der Messdienerunterricht statt, zu dem jede*r Interessierte eingeladen ist. Komm einfach vorbei und mach mit!

Gemeinsam aktiv: Das haben wir vor!

Unsere Messdienergemeinschaft lebt vom Miteinander - auch außerhalb der Gottesdienste. Damit wir als Team noch enger zusammenwachsen, haben wir für dieses Jahr tolle Aktionen geplant, die auch wieder zusammen mit den Messdiener*innen aus Herscheid und Eiringhausen stattfinden sollen. Vor allem möchten wir die Messdiener und Messdienerinnen aus Eiringhausen von unserer Gemeinschaft überzeugen und hoffen, dass sie auch nach dem Schließen von St. Johann Baptist den Dienst am Altar in St. Laurentius verrichten möchten.



Um unsere Gruppenkasse ein wenig aufzubessern, werden wir in nächster Zeit kreativ: Wir treffen uns zum gemeinsamen Kerzengießen und -basteln. Diese handgemachten Unikate werden wir zusammen mit frisch gebackenen Waffeln zum Verkauf anbieten. Den genauen Termin veröffentlichen wir in der Sonntagsinformation.

Der Erlös fließt direkt in unsere Freizeitgestaltung, auf die sich alle schon riesig freuen:

- Action pur: Ein gemeinsamer Ausflug in einen Freizeitpark
- Rätselspaß: Wir testen unseren Teamgeist in einem Escape Room
- Abkühlung: Ein gemütlicher Nachmittag beim Eisessen
- Kreativität ausleben: Wir gestalten Messdiener-T-Shirts



Eine Aktion hat dieses Jahr schon stattgefunden: Wir haben gemeinsam Pizza gegessen und waren danach im Kino Weidenhof in Plettenberg!

Natalie Kablau

Veränderungen und neue Wege auf unseren Friedhöfen

Liebe Gemeinde,

unsere Friedhöfe sind ein Ort im Wandel – sie bewahren die Tradition und öffnen sich gleichzeitig neuen Bedürfnissen. In dieser Ausgabe möchten wir Sie über wichtige Neuerungen informieren:

Wechsel bei Pflege und Bestattungsdienst

Zum 1. Januar 2026 hat es eine personelle Veränderung gegeben: Die Friedhofspflege unseres Friedhofes Hirtenböhl sowie der Grabaushub auf unseren beiden Friedhöfen werden seit Jahresbeginn von einem Fachbetrieb aus unserer Stadt, dem **Landschafts- und Gartenbaubetrieb Daniel Haarmann**, übernommen.

Wir haben uns für einen neuen lokalen Partner entschieden, da die massiven Preisforderungen der Grabpflege Sauerland unweigerlich zu einer starken Erhöhung Ihrer Friedhofsgebühren geführt hätten. Unser Ziel war es, diese hohe Kostensteigerung abzuwenden und die gewohnte Sorgfalt beizubehalten.

Wir danken der Grabpflege Sauerland für den langjährigen Dienst und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unserem neuen Partner vor Ort.

Bei Fragen zur allgemeinen Friedhofspflege oder im Bestattungsfall können Sie sich weiterhin an unsere Friedhofsverwaltung wenden:

Friedhofsverwaltung St. Laurentius

Lehmkuhler Straße 5, 58840 Plettenberg

Öffnungszeiten:

montags + dienstags 10 – 12 Uhr und

donnerstags 15.30 – 17.30 Uhr

email: friedhof.st.laurentius.plettenberg@bistum-essen.de



Zentrale Müllentsorgung am Parkplatz Hirtenböhl

Mit dem Partnerwechsel hat sich auch die Organisation der Müllentsorgung an unserem Friedhof Hirtenböhl, die bisher ebenfalls über die Grabpflege Sauerland ausgeführt wurde, geändert. Aus organisatorischen und kostentechnischen Gründen können die Abfälle künftig nicht mehr an den gewohnten Stellen entsorgt abgeholt werden.

Ab sofort gibt es eine zentrale Sammelstelle am Parkplatz. Dort stehen für Sie Grünabfallcontainer, Gelbe Tonnen und Restmülltonnen bereit.

- **Grünabfallcontainer** (für Pflanzenreste und Blumen)
- **Gelbe Tonnen** (für Plastikverpackungen, z.B. leere Grablichthüllen)
- **Restmülltonnen** (für alles andere)

Wir sind uns bewusst, dass dieser Weg gerade für unsere älteren Friedhofsbesucher eine Mehrbelastung darstellt. Da die bisherige Abholung an den gewohnten Stellen jedoch massiv teurer geworden ist, gibt es derzeit keine andere Lösung, um die Friedhofsgebühren stabil zu halten. Wir bitten Sie hierfür herzlich um Ihr Verständnis. Wir bemühen uns bereits darum, künftig Erleichterungen für den Transport anzubieten, um die Umstellung so angenehm wie möglich zu gestalten.

Hier ist unser aller Mithilfe gefragt: Um die Sauberkeit unseres Friedhofs zu erhalten und die Kosten nicht unnötig steigen zu lassen, bitten wir Sie eindringlich, die Mülltrennung konsequent einzuhalten. Bitte lassen Sie keinen Müll an den alten Standorten zurück. Ein gepflegter Friedhof ist kein Selbstläufer – er ist das Ergebnis der Arbeit unserer Dienstleister und der Rücksichtnahme jedes einzelnen Besuchers.

weiter nächste Seite>

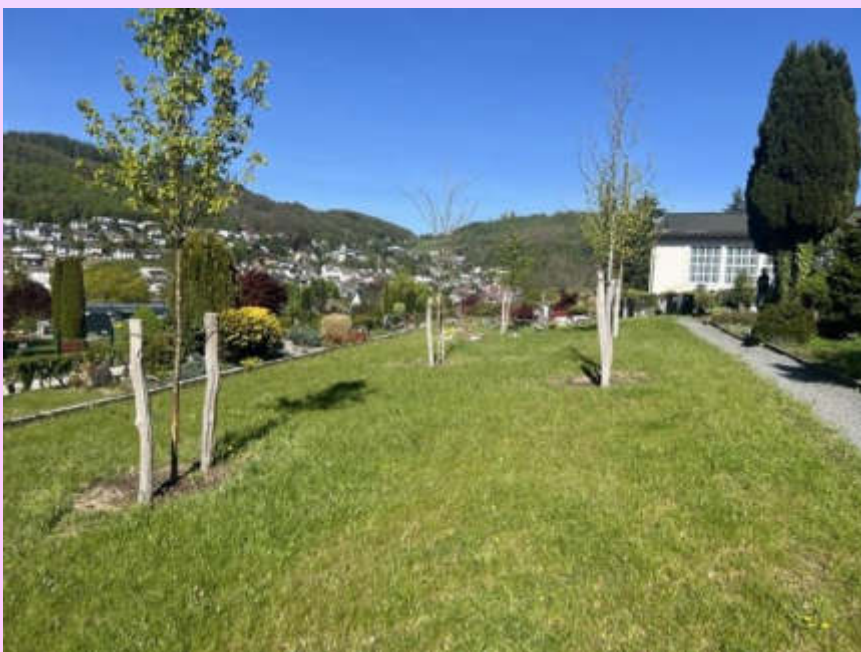


Weitersagen ausdrücklich erwünscht!

Da solche Umstellungen Zeit brauchen, bis sie bei jedem angekommen sind, haben wir eine herzliche Bitte: Helfen Sie mit, diese Informationen zu verbreiten. Wenn Sie andere Friedhofsbesucher treffen oder im Bekanntenkreis über unseren Friedhof sprechen, weisen Sie gerne freundlich auf die neue Müllentsorgung am Parkplatz hin. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass die Umstellung reibungslos gelingt.

Ein Ort der Ruhe unter Bäumen: Neue Bestattungsform

Besonders freuen wir uns, dass wir seit Beginn des Jahres die neue **Baumbestattung** anbieten können. Für dieses besondere Feld wurden **eigens neue Bäume gepflanzt**, die nun gemeinsam mit dem Gedenken an unsere Verstorbenen wachsen und Wurzeln schlagen. Die ersten Bestattungen in diesem neuen Bereich haben bereits stattgefunden. Weitere Informationen können Sie gerne über unserer Friedhofsverwaltung erhalten.



Ein solches Projekt ist nur in Gemeinschaft möglich: **Ein herzliches Dankeschön** gilt allen Gremienmitgliedern, Ehrenamtlichen und Gemeindemitgliedern, die bei der Planung, der praktischen Umsetzung so tatkräftig mitgewirkt haben.

Ihr Engagement und Einsatz haben diesen Ort der Hoffnung erst möglich gemacht.

Pflege der Kommunikationsecke auf unserem Friedhof – Ehrenamtliche Unterstützung gesucht

Auf unserem Friedhof am Hirtenböhl wurde vor Jahren von ehrenamtlichen Helfern mit finanzieller Unterstützung der Volksbank eine kleine Kommunikationsecke mit drei Bänken, umgeben von Blumen und Büschen, angelegt. Dieser Platz wird von vielen Besucherinnen und Besuchern gerne für eine kurze Pause, einen stillen Moment oder auch für ein Gespräch genutzt.

Bislang wurde dieser Ort mit großem Engagement von zwei Ehrenamtlichen gepflegt. Sie haben Unkraut entfernt, Verblühtes zurück geschnitten und in den Sommermonaten das Gießen übernommen. Aus gesundheitlichen Gründen können beide das Unkrautjäten nicht mehr weiterführen.

Daher suchen wir Menschen, die bereit sind, sich um diesen schönen Bereich auf unserem Friedhof zu kümmern. Mit überschaubarem Einsatz kann so ein Ort erhalten werden, der vielen Friedhofsbesucherinnen und Friedhofsbesuchern wichtig ist.

Wer sich vorstellen kann, diese Aufgabe zu übernehmen, allein oder auch gemeinsam mit anderen, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden. Wir freuen uns über jede Unterstützung.



Erika Schmidt-Boncek (links) und Angelika Schürholz

Kontakt: Erika Schmidt-Boncek, E-Mail schmidtboncek@aol.com

Information zur Wasserversorgung auf unserem Friedhof Eiringhausen

Auch unser Friedhof in Eiringhausen ist ein Ort des Gedenkens und der Ruhe. Um diesen Ort weiterhin würdig und nachhaltig pflegen zu können, müssen wir als Kirchengemeinde die Betriebskosten und den Instandhaltungsaufwand verantwortungsvoll im Blick behalten.

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit haben wir uns daher dazu entschieden, die Wasserentnahmestelle im Bereich **Feld B dauerhaft außer Betrieb** zu nehmen.

Was bedeutet das für Sie?

Für die Bewässerung der Grabstätten stehen Ihnen weiterhin die beiden zentralen Wasserstellen an den **Feldern A und C** zur Verfügung. Wir bitten Sie, für die Grabpflege künftig auf diese Entnahmestellen auszuweichen.

Für diese längeren Wege, die dadurch entstehen, bitten wir um Ihr Verständnis und danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung bei der Erhaltung unseres Friedhofs.

Wir sind uns bewusst, dass dies für einige von Ihnen einen etwas weiteren Weg bedeuten kann und danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis. Durch diese Maßnahme tragen Sie dazu bei, die Friedhofsgebühren stabil zu halten und die kirchlichen Ressourcen sinnvoll einzusetzen.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung gerne zur Verfügung.

VERSTORBENE

Werner Peter Hecker
Waldemar Radon
Reinhard Johannes Bathe
Johannes August Gottschalk
Harry Andres
Hubert Müller
Konrad Georg Much
Norbert Franz Schulte
Reinhard Gaida
Paul Gerd Schulte
Julianna Lang
Wigbert Konrad Maria Kürmann
Heinz Ferdinand Schlomberg
Waldemar Josef Kowalczyk
Marianne Elisabeth Hachenberg
Angelo Consagra
Renate Barbara Lohmann
Ursula Gertrud Glatzel
Marianne Zacker
Hans-Peter Brieger
Barbara Janina Kasprzyk
Helmut Angermann
Helmut Platz
Heinrich Josef Zimmermann
Heinrich Ernst Neumann
Doris Junior
Erich Franz Beier
Johanna Franziska Seiler
Hermann-Josef Luke
Elsbeth Agnes Schulte
Monika Stein
Werner Levermann
Emilie Irmgard Sowieja
Laura Schwarz-Hahn
Maria Magdalena Krysik
Bernhard Clemens Levermann
Franz Heinrich Thiele
Christa Dorothea Senger
Hildegard Faßbender



Ingrid Jüngermann
Günter Ewald Jonca
Elisabeth Maria Isbaner
Brunhilde Christa Seuthe
Vincenzo Barbarino
Siegfried Werner Döring
Maria Limp
Gertrud Maria Pflüger
Helmtrudis Elisabeth Stawowski
Gisela Agnes Maria Zimmer
Anita Feldhaus
Margit Maria Irmgard Kelle
Rosemarie Seifert
Horst Dieter Schilli
Martin Stahlhacke
Walter Leo Jungermann
Elsbeth Bernhardine Hellwig
Bernd Wilhelm Kniewel
Meinolf Dunker
Heinrich Ferdinand Büchter
Heribert May
Anna Brüchner
Maria Seelbinder
Edith Elsbeth Hunfeld
Karl Heinz Otto Fleckner
Maria Franco Ventimiglia
Hans Günter Beul
Anita Luise Kahlstadt



Taufen

Olivia Sojka
Salli Maria Kniewel
Leonard Sebastian Spyra
Zoey Schellhas
Sara Gloge
Nevio Angelo Scanu
Fabio Caporale
Mattia Margaglio
Julia Galda
Mathilda Krah

Tom Sosnierz
Emily Boche
Aurelio Cottitto
Lilly Scheppe
Mia Widder
Baily-Nyla Ominelli
Noah Decker
Gioia Garofalo
Viktor Vuleti
Emilia Rode

*Seit der letzten Ausgabe fanden in unserer
Pfarrei keine Trauungen statt*

Liebe Pfarreimitglieder, ich durfte in diesem Jahr einen kurzen Erfahrungsbericht über meinen Dienst als Taufspenderin schreiben, diesen möchte ich auch Ihnen zur Verfügung stellen:

Taufe durch außerordentliche Taufspender:innen

Im Jahr 2022 habe ich meinen Kurs und meine Beauftragung zur Taufspenderin im Bistum Essen erhalten. Ich arbeite als Gemeindereferentin im sauerländischen Teil des Bistums und habe meine Arbeitsschwerpunkte im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienpastoral sowie in den Sakramentenkatechesen. Oftmals, wenn ich davon berichte, dass ich Taufen darf, werde ich mit großen Augen angesehen – als Frau und in der katholischen Kirche? Aber es wird mit viel Freude und Wohlwollen aufgenommen.

Dadurch, dass ich Ende 2024 selber Mutter geworden bin, habe ich eine neue Perspektive auf das Sakrament der Taufe und auch meinen Dienst als Taufspenderin gewonnen. Zum einen die ersten pragmatischen Dinge: Was ist, wenn mein Kind Hunger bekommt oder die Windel voll hat (während oder vor der Taufe)? – besonders bei Säuglingen/ Babys. Allein dies hat mich als damals frische Mama sehr beschäftigt, sodass ich jetzt schon im Taufgespräch vielen die „Ängste“ nehmen kann und den Familien sage: „Es ist wichtig, dass es dem Kind und den Eltern gut geht, sagen Sie Bescheid und wir machen eine kleine Pause zum Stillen, Wickeln,“. Zum anderen kann ich den Gedanken „Für mein Kind nur das Beste“ viel besser nachvollziehen. Ein Kind ist das Wertvollste und Kostbarste was einem Menschen geschenkt werden kann, und man tut daher alles menschlich Mögliche für dieses winzige Geschöpf. Da Eltern aber nicht alle Wege des Kindes mitgehen können, tut es gut, auf den Beistand Gottes zu hoffen, der in der Taufe in besonderer Weise dem Kind und der Familie zugesprochen wird. Der Dienst als Taufspenderin erfüllt mich mit großer Freude, da er gut in meine aktuelle Lebensphase passt und in unserer Pfarrei äußerst wohlwollend angenommen wird.

Laura Bartz

Außerordentliche Taufspender sind seit 2022 in unserer Pfarrei Thomas Bartz und Laura Bartz.

Taufregelungen in der Pfarrei

* nach den Sonntagsgottesdiensten können in jeder Gemeinde Taufen gefeiert werden (max. eine Feier pro Kirche / pro Sonntag)

* in Ausnahmefällen kann eine Tauffeier auch an einem anderen Tag bspw. Samstag stattfinden (Einzelfallentscheidung!)

→ Wenn Sie ihr Kind taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro zur Terminfindung und Anmeldung. Für die Taufe wird die Geburtsurkunde des Kindes benötigt und wenn die Pat:innen nicht in unserer Pfarrei wohnen, brauchen wir eine Patenbescheinigung von der Wohnsitzpfarrei.

Wir freuen uns auf viele (kleine) Täuflinge!

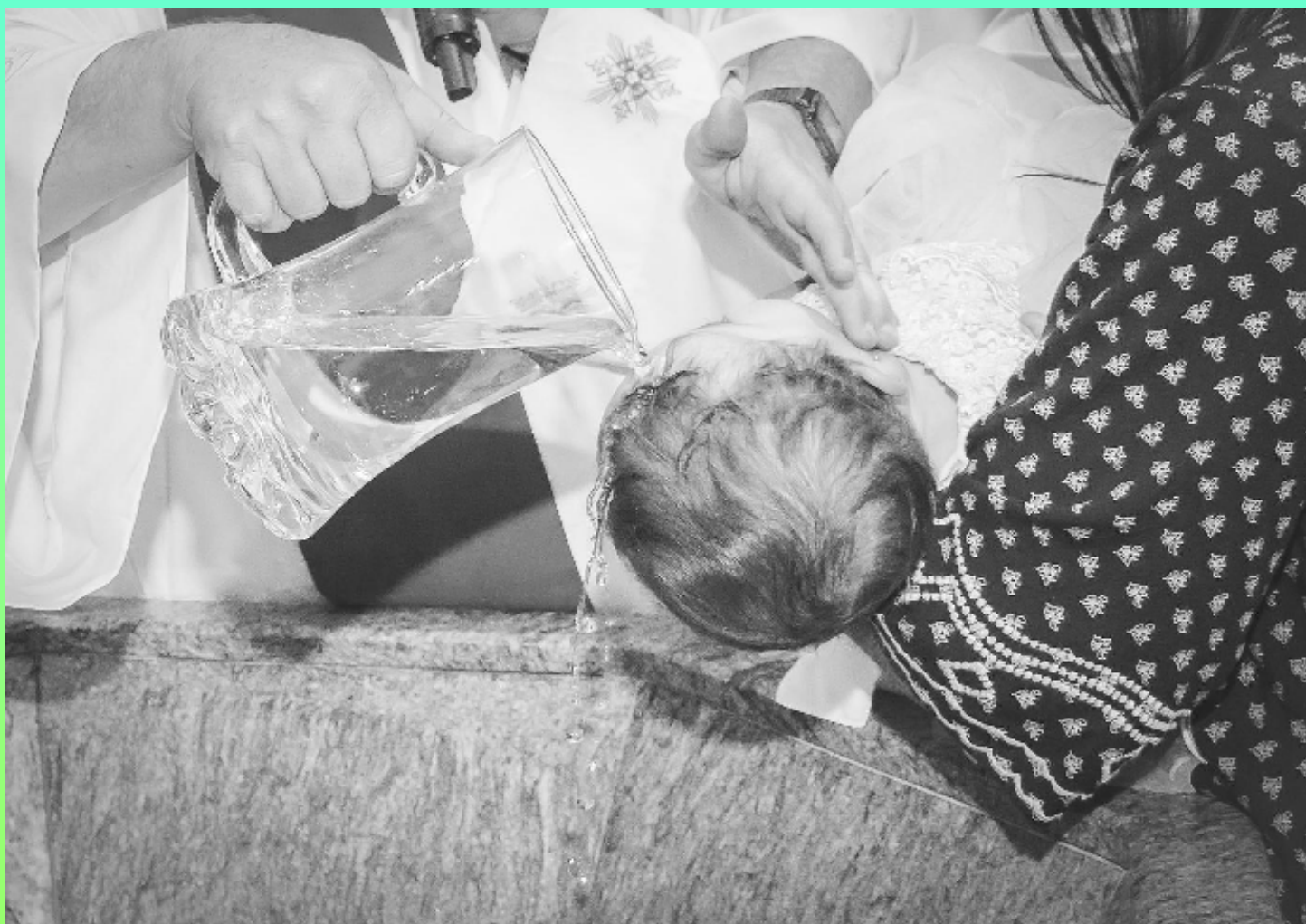


Image by StockSnap from Pixabay

Historische Kulisse, liebevoll dekoriertes Ambiente und romantische Beleuchtung, und das alles bei bestem Wetter – der **Paderborner Weihnachtsmarkt** Ende November hatte viel zu bieten.

Wer wollte, konnte an einer Führung durch den Paderborner Dom teilnehmen oder ihn auf eigene Faust besichtigen, bevor es wieder in die Altstadt, die Fußgängerzone oder auf den Weihnachtsmarkt ging. Alle teilnehmenden Frauen waren sich einig, dass Paderborn auch ein Ziel für den Sommer wäre.



Hasenfenster im Dom



Blick auf den Weihnachtsmarkt

Anfang Dezember haben wir das Jahr 2025 mit unserer **Adventsfeier** ausklingen lassen. Adventliche Lieder und besinnliche Texte bei Kaffee und Kuchen machten den Nachmittag zu einer schönen Gelegenheit für Begegnung und gemeinsames Innehalten.



Die **Jahreshauptversammlung** Anfang Januar 2026 war gut besucht, was bestimmt auch daran lag, dass erstmals kfd-Mitglieder eine Karte für den Frauenkarneval vorab erstehen konnten. Zudem konnten wir vier neue Mitglieder begrüßen!

Am Donnerstag, dem 12. Februar 2026, wurde es bunt, fröhlich und herrlich jeck: Unter dem Motto „Flower Power“ verwandelten die jecken Frauen den Abend in eine schwungvolle Zeitreise in die 60er und 70er Jahre. Mit bunten Outfits, bester Stimmung und dem richtigen Gespür für den passenden Ton sorgte DJ Dietmar dafür, dass die Tanzfläche keine Pause bekam. Es wurde gesungen, gelacht und gefeiert, bis selbst Mitternacht gefühlt viel zu früh kam.



KARNEVAL 2026



Der **Weltgebetstag** in diesem Jahr stand unter dem Motto „Kommt, bringt eure Last“ und wurde von Frauen aus Nigeria vorbereitet. Die Vorstellung des Weltgebetstages fand Anfang Februar im Gemeindehaus neben der Christuskirche statt.

weiter nächste Seite >

Neben interessanten Fakten über Land und Leute und speziell über die Lage der Frauen in Nigeria stellten die Gastgeberinnen der ev. Frauenhilfen die Musik des **Weltgebetstags** vor. So gut vorbereitet begingen wir gemeinsam Anfang März den Weltgebetstag im Pfarrsaal von St. Laurentius.



Wie immer eine gelungene ökumenische Veranstaltung!

Zwei Wochen später machten wir uns gemeinsam auf den Weg zur **Wallfahrtskapelle Waldenburg an der Biggetalsperre**. Spannende Informationen zur Geschichte der Kapelle und zum besonderen Kreuzweg, der viele Besucherinnen und Besucher anzieht, machten

weiter nächste Seite >

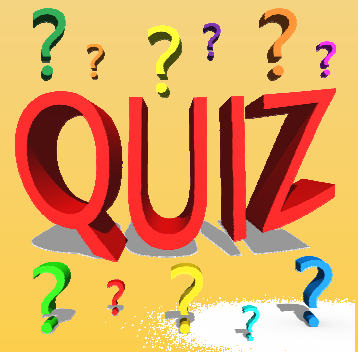
den Ausflug zu einem schönen Erlebnis. Bei freundlichem Frühlingswetter klang der Nachmittag anschließend im Café Moses in geselliger Runde aus. Die Waldenburger Kapelle mit ihrer besonderen Ausstrahlung und ihrer schönen Umgebung ist auf jeden Fall einen Besuch wert.



Die Waldenburger Kapelle ist immer einen Ausflug wert

Am Mittwoch, 22. April, gab es um 15.30 Uhr einen spannenden **Quiznachmittag im Pfarrsaal**. Ursprünglich war für diesen Nachmittag ein Vortrag von und mit Pfarrerin i. R. Inge Rethemeier zum Thema „Kriminalfälle in der Bibel“ vorgesehen. Dieser Vortrag musste allerdings kurzfristig verschoben werden, wird aber zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt und rechtzeitig bekannt gegeben.

Stattdessen sprang dankenswerter Weise Gemeindereferentin Laura Bartz ein und bereitete für die Frauen ein unterhaltsames Quiz vor. Es war zwar kein Krimi aber Spannung und heitere Momente gab es allemal.



Die Maiandacht gestaltete dieses Jahr die kfd St. Laurentius. Wir wanderten gemeinsam mit der kfd Herscheid in Windhausen zur Marienkapelle, nach der Freiluftandacht gab es ein zünftiges Picknick.

Vorschau

Unser **Mittsommerfest** findet am **Freitag, den 26.06.2026 ab 18 Uhr** statt. Das Motto lautet „Mittsommer in Weiß“. Schaut mal, was ihr zu dem Motto so im Kleiderschrank habt und zieht es an! Wir feiern bei gutem Wetter auf dem Kirchplatz, genießen Bratwürstchen und Salat und freuen uns auf den Sommer. Anmeldung bei Ulrike Volke ab dem 22.06.26 unter der Telefonnummer 10489.

Am 8. Juli geht es Outdoor weiter, wir planen ein „**Lesen im Böhler Park**“. Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Im Sommer hat auch die kfd Sommerferien. Weiter geht es mit der diesjährigen **Frauenfahrt** nach Thüringen am dritten Septemberwochenende, die Fahrt ist bereits **ausgebucht**.

Am Mittwoch, den 14 Oktober um 16 Uhr feiern wir gemeinsam mit der evangelischen Frauenhilfe Erntedank. Wir beginnen mit einer Andacht unter dem Thema „Apfel“, danach gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.

Unser Programm für das **2. Halbjahr 2026** erscheint Ende Juni 2026, liegt im Schriftenstand von St. Laurentius aus und steht auf unserer Homepage. Interessierte sind bei unseren Veranstaltungen jederzeit gerne gesehen, **traut euch!**



kfdstlaurentiusplettenberg@gmail.com



Besuchen Sie uns auf unserer Website!



kfd St. Mariä Aufnahme in den Himmel, Herscheid

Unsere Aktivitäten im neuen Jahr 2026 begannen wir im Januar mit einem gemütlichen **Frühstück im Cyriakusheim**. Jeder brachte etwas mit, so dass sehr schnell eine bunte Tafel zusammengestellt war.



Im Februar (19.02.) fand unsere **Jahreshauptversammlung** statt. Von 29 Mitgliedern nahmen 14 an der Versammlung teil. Frau Ullrich übernahm den Vortrag einiger geistlicher Worte und das Gedenken an die Verstorbenen. Einen Bericht über die Aktionen des vergangenen Jahres trug Frau Boueke anhand einer Diashow vor. Die Kassenprüfer hatten ebenfalls nichts zu beanstanden, so dass der Vorstand entlastet wurde. Des weiteren wurden die anstehenden Gruppentreffen und deren Themen besprochen.

Die Ausrichtung des **Weltgebetstages** der Frauen hat in diesem Jahr die ev. Frauenhilfe übernommen. Am 06. März feierten die Herscheider Frauen einen Gottesdienst in der Apostelkirche.

Frau Ullrich bereitete am 19. März einen **Kreuzweg** in unserer Kirche vor.





Im April wurde ein „Wellnessabend“ angeboten. Unter Anleitung einer Physiotherapeutin, Frau Boueke, führten wir verschiedene Übungen aus dem Bereich der Massage, Gymnastik und Entspannung durch. Im Anschluss gab es einen gesunden Imbiss bei Tee und Smoothie.

Ein sehr gelungener Abend!

Für den Monat Mai ist eine gemeinsame Maiandacht der Pfarrei geplant. In diesem Jahr kümmern sich die kfd-Frauen von St. Laurentius um die Gestaltung.

Das erste Halbjahr endet mit einem kleinen Sommerfest. Wir werden zum Ründanz laufen und dort bei Frau Monika Losert einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Nach der Sommerpause starten wir mit dem Binden der Kräuter, die wir zuvor gesammelt und getrocknet haben. Die Segnung erfolgt während der Messe am 16.08.

Unser diesjähriger Tagesausflug führt uns dieses Mal „nur“ bis nach Attendorn. Geplant ist am 19.09. eine Bootsfahrt auf dem Biggesee mit anschließendem Abendessen in einem Lokal in der Nähe. Hier könnten alle Frauen teilnehmen, auch die nicht so gut laufen können.

Susanne Haarmann



Vorschau

Am 04. Oktober feiern wir das Erntedankfest. Die kfd-Frauen bieten im Anschluss an die hl. Messe einen Frühschoppen für alle Gemeindemitglieder im Cyriakusheim an.

Frau Rethemeier von der ev. Kirche wird im Oktober (15.10.) über Kriminalfälle aus der Bibel berichten.

Im November werden wir uns für einen kleinen Adventsbasar vorbereiten. Es wird gebastelt und gewerkelt. Den Abschluss des Jahres bildet die Adventsfeier am 10. Dezember.

Zu allen Gruppentreffen sind alle Frauen herzlich eingeladen. Es werden rechtzeitig Informationen in der Sonntagsinfo und in der internen WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben.

Was geschieht, wenn wir Texte aus der Bibel nicht nur alleine lesen oder in der Messe hören, sondern ihnen gemeinsam mit eigenen Worten begegnen oder in Farbe tauchen? Muss eine Fastenzeit immer zu nur auf Buße und Trauer ausgelegt sein, oder geht es auch anders?

Unter dem Titel BibelKreativ wurden in der diesjährigen österlichen Fastenzeit sieben kreative Treffen angeboten, die sich mit der Bibel und dem eigenen, individuellen Glauben beschäftigten. So stand ganz oben auf dem Plan die Reflexion einer selbst und der Austausch, welche sich durch die Treffen zogen. Es wurde gemalt, gebastelt, gekocht und gegessen, geschrieben, gelacht und sich ganz viel ausgetauscht. Doch im Vordergrund stand stets der je eigene Glaube und das Auseinandersetzen mit diesem.



So hat die Reihe auch bereits mit einem sehr persönlichen Bezug gestartet: Jede Teilnehmerin hat hierzu eine für sie wichtige Bibelstelle mitgebracht. In Gesprächen wurde einander erzählt, was diese für ihnen bedeuteten und weshalb sie die Stellen mitgebracht hatten. Außerdem wurden ebenso kleine Speisen mitgebracht, die optimalerweise zum Text passten. Mittels *Bible Art Journaling* (ein künstlerisches Gestalten von Bibelversen mittels Zeichnen, Zerschneiden, Markieren und kunstvollem Schreiben), Malen von eigenen Bildern, dem Weiterschreiben von Bibelstellen oder das Schreiben von Antworten auf diese, wurde der eigene Glaube und die eigenen innersten Bedürfnisse individuell erkundet, zu Papier und ins Gespräch gebracht.



Als großen Gewinn betrachteten die Teilnehmerinnen den intensiven Austausch: Alle durften ihre Gedanken einbringen, ohne, dass sie bewertet wurden oder selbst die anderen Ansichten bewerteten. Die sichere, wertschätzende Atmosphäre während der Treffen ließ die Teilnehmerinnen sich in ihren individuellen Geschwindigkeiten öffnen und von dem erzählen, was sie zu teilen bereit waren.

Die Treffen brachten Freude und ließen die Teilnehmerinnen mit vielen neuen Erkenntnissen zurück. Seien wir einmal ehrlich: Wann hast du zum letzten Mal etwas in der Bibel gelesen – hast etwas aus dem Text für dich mitnehmen können und es hat dir auch noch Spaß gemacht?

BibelKreativ zeigte: die Bibel und der Glauben, und ebenso die Fastenzeit können facettenreich, bunt und voller Geschmack sein und somit auch viel Spaß ins Leben bringen.

Laura Egen

WICHTIGE INFORMATIONEN

Aus gegebenem Anlass bitten wir um Beachtung folgender Informationen:

„In Liebe verbunden“ – Gedanken zu unseren Messintentionen

Liebe Gemeindemitglieder,

eines der kostbarsten Geschenke unseres Glaubens ist die Gemeinschaft, die über das Irdische hinausreicht. Es berührt uns immer wieder zu sehen, wie lebendig die Verbindung zu Ihren Verstorbenen ist und wie viele von Ihnen dieses Gedenken in die Mitte unserer Gemeinde tragen, indem Sie eine Heilige Messe für Ihre Lieben lesen lassen. Damit setzen Sie ein wunderbares Zeichen: *Wir vergessen nicht. Wir bleiben in Dankbarkeit und Liebe eins.*

Ein Gebet, das alle umschließt:

Gott sieht in unser Herz und kennt jeden Menschen, um den wir trauern, bereits beim Namen. Deshalb möchten wir Sie ermutigen, Intentionen auch behutsam zusammenzufassen. Ein Gebet für die „Lebenden und Verstorbenen der Familie XY“ ist ein tiefes und schönes Symbol dafür, dass die gesamte Familie unter Gottes Schutz steht – jene, die wir noch an unserer Seite wissen, und jene, die bereits bei Ihm wohnen. Diese Form schenkt der Liturgie eine Ruhe, die uns allen hilft, uns ganz auf das Gebet und die Gegenwart Gottes zu konzentrieren. Eine behutsame Neuerung (bereits ab Sommer 2025) Damit die Feier der Eucharistie ihren feierlichen Charakter bewahren kann und jedes Anliegen den gebührenden Raum findet, nehmen wir ab dem **1. August 2025 pro Messe maximal fünf Intentionen.**

Natürlich wissen wir, dass das Leben manchmal besondere Begleitung braucht. In persönlichen Ausnahmesituationen – wie etwa beim Sechswochenamt, Jahresgedächtnis oder bei plötzlichen Schicksalsschlägen, schweren Erkrankungen oder Unfällen – sind wir selbstverständlich wie gewohnt für Sie da. Wir danken Ihnen schon jetzt sehr herzlich für Ihr Mitdenken und Ihr wertvolles Verständnis.



Ihre Unterstützung in unserer Gemeinde

Alles, was in unserer Pfarrei wächst und geschieht, wird durch Ihre Großzügigkeit getragen. Jede Spende – ob klein oder groß – ist ein Baustein für unsere lebendige Gemeinschaft und ein Zeichen Ihrer Verbundenheit mit unserer Kirche vor Ort. Dafür sagen wir von Herzen Danke!



Um sicherzustellen, dass Ihre Gaben so wirkungsvoll wie möglich eingesetzt werden können, haben wir eine Bitte bezüglich der Zuwendungsbestätigungen (Spendenquittungen):

Uns ist es ein großes Anliegen, die uns anvertrauten Mittel verantwortungsvoll und wirtschaftlich zu verwalten. Die Erstellung und der Versand von Quittungen verursachen einen beachtlichen Verwaltungsaufwand und Portokosten. Um diese Kosten so gering wie möglich zu halten und stattdessen jeden Euro bestmöglich direkt in unsere seelsorgliche Arbeit und unsere Projekte fließen zu lassen, haben wir uns dazu entschieden, Zuwendungsbestätigungen für Barspenden erst **ab einem Betrag von 50,- €** auszustellen. Wir danken Ihnen sehr für Ihr Verständnis, dass wir auf diese Weise die Effizienz Ihrer Spende schützen möchten.

Für Ihre Steuererklärung gelten zudem folgende hilfreiche Regelungen:

Bei Barspenden: ab €50,- stellen wir Ihnen die Bescheinigung sehr gerne persönlich aus.

Bei Überweisungen: hier unterstützt Sie das Finanzamt direkt. Bei Beträgen bis €200,- genügt Ihr Kontoauszug oder die Buchungsbestätigung der Bank als vollwertiger Nachweis. Sollten Sie uns per Überweisung mit einem Betrag ab €201,- unterstützen, senden wir Ihnen die formelle Bestätigung natürlich weiterhin ganz automatisch zu.

Wir sind dankbar, Sie an unserer Seite zu wissen, und wünschen Ihnen und Ihren Familien Gottes reichen Segen.

WIR SIND FÜR SIE DA



Pfarrbeauftragter

Thomas Bartz
Tel. 02391 913997-21
Mobil 0171 4915366
Email
thomas.bartz@bistum-essen.de



Pastor

Eduard Mühlbacher
Tel. 02391913997-59
Email
eduard.muehlbacher@bistum-essen.de



Pater

Tadeusz Wdowczyk
Mobil 0151 11118805
Email
tadeusz.wdowczyk@bistum-essen.de



Gemeindereferentin

Laura Bartz
Mobil 0176/45766164
Email
laura.bartz@bistum-essen.de



Gemeindeassistentin

Laura Egen
Mobil 0155 60126283
Email
laura.egen@bistum-essen.de



Verwaltung

Lehmkuhler Str. 5

Bürozeiten: Mo – Do 8.00 – 12.00 h

Verwaltungsleitung: Tina Bock

Telefon: 02391 / 913997-11

tina.bock@bistum-essen.de

Pfarrbüro St. Laurentius

Lehmkuhler Str. 5

Bürozeiten:

Mo 10.00 – 12.00 Uhr

Di 10.00 – 12.00 Uhr

Do 15.30 – 17.30 Uhr



Pfarrsekretärin: Borka Maija Rippe

Telefon: 02391 / 913997-0

st.laurentius.plettenberg@bistum-essen.de

Gemeindebüro St. Johann Baptist

Das Gemeindebüro St. Johann Baptist ist nicht besetzt. Wir bitten um Kontaktaufnahme über das Pfarrbüro St. Laurentius.

Gemeindebüro St. Mariä – Aufnahme in den Himmel, Herscheid

Sprechstunden der Seelsorgenden:

09. August, 13. September, 11. Oktober

08. November, 13. Dezember jeweils im Anschluss an die Heilige Messe

(siehe auch Bericht auf Seite 5 in dieser Ausgabe)

Telefon: 02357 / 2502

Kirchenvorstand:

stellv. Vorsitzender: Stefan Florath, 02391 13380

Pfarrgemeinderat:

Vorsitzender: Dietmar Hecker, 01511 7863 408

stellv. Vorsitzende: Martina Müller, 0162 9437 592



Küsterdienste

St. Laurentius:

Gabriele Hoffmann, 02391/9179344

St. Johann Baptist:

Maria Caporale, 0176 1541 6225

St. Mariä-Aufnahme i. d. Himmel:

Kristina Gante-Knall, 0176 87095410

Messdienerinnen und Messdiener

Leitung St. Laurentius:

Natalie Kablau, natalie.kablau@web.de

Leitung St. Johann Baptist:

Martina Müller, martinamuellerplbg@arcor.de

Leitung St. Mariä-Aufnahme in den Himmel:

Niklas Bruns, brunsniklas1003@web.de

Kindertagesstätten

St. Laurentius, Lehmkuhler Str. 10,
Vanessa Milanes Lopez 02391/10562
Gruppen.354@kita-zweckverband.de

St. Johann Baptist, Karlstr. 18,
Sara y Fernandez, 02391/52062
Gruppen.353@kita-zweckverband.de

Hausmeisterin

Bernadette Potempa, 02391/913997-17

DPSG Pfadfinder:

Simon Czapla, simon-czapla@web.de

Bücherei St. Laurentius:

Bernadette Potempa, 02391/913997-17 potber65@web.de
Natalie Kablau, 0151/2075352, natalie.kablau@web.de

Bücherei
St. Laurentius



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

St. Laurentius Plettenberg

Pfarrcaritas: Renate Ludwig, 02391/52155

Kleiderkammer: Ulla Lewinski, 02391/13193, Di 9 – 11 Uhr
(geschlossen in den NRW-Ferien)

kfd St. Laurentius: Ulrike Volke, 02391/10489, kfdstlaurentiusplettenberg@gmail.com

kfd St. Johann Baptist: ist aufgelöst und geht über in die kfd St. Laurentius

kfd St. Mariä-Aufnahme in den Himmel: Susanne Haarmann, 02357/4469

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.stlaurentius.info



ZUSAM MEN WACH SEN

 **Renovabis**
Solidarisch mit Menschen
im Osten Europas

DAMIT EUROPA
MENSCHLICH
BLEIBT



**PFINGST-
KOLLEKTE
2026**

